

Spiele für zwischendurch:

Einfache Spiele für den Anfangsunterricht

1. Le numéro interdit

Material: –

Arbeitsform: Im Plenum (oder in Kleingruppen)

Erklärung: „Le numéro interdit“ ist ein sehr einfaches Spiel. Alle Lernenden stehen auf und eine Person beginnt. Diese nennt eine Zahl, die nachfolgende Person zählt in der richtigen Reihenfolge weiter. Wer die Zahl nicht weiß, scheidet aus. Der Schwierigkeitsgrad wird dann Stück für Stück erhöht, indem gewisse Zahlen verboten werden und daher übersprungen werden müssen. Wer die verbotene Zahl trotzdem nennt, scheidet ebenfalls aus. Ein Spiel, das für Abwechslung sorgt, kein Material benötigt und auch gespielt werden kann, wenn nur noch ein paar Minuten übrig sind. Es funktioniert auch sehr gut mit anderen Aufzählungen, wie Wochentagen und Monaten.

2. Le concours de virelangues

Material: verschiedene Zungenbrecher (ausgedruckt, oder als Präsentation)

Arbeitsform: Kleingruppen + Plenum (als Abschluss)

Erklärung: Zungenbrecher eignen sich gut, um die Aussprache auf spielerische Art und Weise zu wiederholen. Um die Motivation im Unterricht noch etwas zu steigern, kann man die Arbeit mit Zungenbrechern in einen kleinen Schnelligkeitswettbewerb umwandeln. Dazu bekommen die Lernenden jeweils einen Zungenbrecher zum gewünschten Phänomen, das geübt werden soll. Wie vor jedem Wettbewerb, bekommen sie dann Zeit, kurz zu trainieren und erst dann wird in der „Wettbewerbsphase“ mitgestoppt. Dabei wird anfangs in Kleingruppen oder Partnerarbeit gearbeitet. Ein Rekord ist nur gültig, wenn keine Fehler gemacht werden. Abschließend werden dann im Plenum neue Rekorde versucht.

Beispiele:

- Un chasseur sachant chasser doit savoir chasser sans son chien.
- Petits pois font petit appétit. Petit à petit, petit appétit fait petit poids.
- Si mon tonton tond ton tonton, ton tonton sera tordu.
- Suis-je chez ce cher Serge ?
- Trois tortues trottaient sur un trottoir.
- Cinq gros rats gris dans un grenier grignotent.

3. La chaîne de mots (avec mouvements)

Material: –

Arbeitsform: Im Plenum (oder in Kleingruppen)

Erklärung: Eine Person beginnt und nennt ein französisches Wort, zum Beispiel: *le foot* (und findet eine passende Bewegung für diesen Begriff). Die nächste Person muss den Begriff (und ggf. die Bewegung) wiederholen. Im Anschluss ergänzt sie einen weiteren Begriff, der nun aber mit dem Buchstaben „t“ beginnen muss (und eine neue zum Begriff passende Bewegung). So geht es weiter. Je länger die Wortkette, desto mehr Begriffe (und Bewegungen) müssen sich die Lernenden merken. Wird das Spiel als Wettbewerb gespielt, dann scheidet aus, wer kein weiteres Wort findet. Gerade zu Beginn ist es oft gut, als Ziel zu setzen, dass eine vollständige Wortkette (d.h. jeder hat einen Begriff genannt) geschafft wird.

4. OUI / NON – Jeu du chat

Material: kein Material, aber Platz

Arbeitsform: Im Plenum

Erklärung: Die Lernenden werden in zwei Gruppen eingeteilt und jeweils zwei Personen stehen sich gegenüber. Eine Gruppe ist die „OUI“-Gruppe, die andere Gruppe, die „NON“-Gruppe. Die Lehrkraft stellt dann eine Frage oder sagt einen Satz (Diese Rolle kann auch ein Schüler oder eine Schülerin übernehmen). Ist die richtige Antwort auf die Frage „OUI“, versucht die Person aus der „OUI“-Gruppe jeweils ihr Gegenüber zu fangen. Ist die richtige Antwort auf die Frage „NON“, fängt die „NON“-Gruppe ihr Gegenüber. Schafft es die zu fangende Person, die andere Person zu erwischen, bevor diese die nächstgelegene Mauer erreicht, ist die Runde vorbei. Hier sind die verschiedenen Paare bei der geringen Distanz etwa gleich schnell, daher klappt das gut. Um die Motivation zu steigern, können die Punkte gezählt werden. Mit diesem Spiel kann das Verständnis von einfachen Sätzen und Aussagen wiederholt werden. Es sorgt natürlich für etwas mehr Trubel, aber oft steigert ein bisschen Bewegung die Konzentration wieder.

Beispiele:

- | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|
| – Je m'appelle Madame / Monsieur ... | On a cours de français le lundi. |
| – Je suis votre professeur d'anglais. | Vous êtes en cinquième. |
| – Notre collègue est à Stuttgart. | Stuttgart est en Autriche. |
| – Il est six heures du soir. | Notre livre de français est rouge. |
| – Aujourd'hui il fait beau. | On est le 5 avril. |
| – Vous avez vingt ans. | Vous habitez à ... |

5. La bataille navale – Les couleurs

Material: Arbeitsblatt mit Raster

Arbeitsform: Partnerarbeit

Erklärung: Bei diesem Spiel werden die Farbadjektive und Schulsachen wiederholt. (Das Thema kann natürlich beliebig angepasst werden!) Wichtig ist, dass die Lernenden immer vollständige Sätze formulieren. Wenn zusätzlich noch die korrekte Angleichung der Adjektive (schriftlich) wiederholt werden soll, kann nach einem Bericht gefragt werden, d.h. die Lernenden müssen ihre Spielzüge notieren (jeder notiert seine Fragen an die andere Person).

Das Spiel dauert meist ca. 20 Minuten Zeit. Vor Spielbeginn erhalten die Lernenden jeweils ein Blatt Papier (siehe nächste Seite) mit zwei Tabellen (#1 Mes bateaux, #2 Les bateaux de mon adversaire). Zuerst zeichnen sie in die erste Tabelle die vorgegebene Anzahl der Schiffe ein (Empfehlung: 1 x Schiff über 4 Kästchen, 2 x Schiffe über 3 Kästchen, 2 x Schiffe über 2 Kästchen). Wichtig ist, dass sie ihrem Gegenüber diese Tabelle nicht zeigen, da im Anschluss jetzt versucht werden muss, die Schiffe der anderen Person zu „versenken“.

Wie gelingt das? Es müssen kurze Mini-Dialoge gebildet werden.

Beispiel:

A: Est-ce que tu as une règle rouge ?

B: Non.

→ Dort befindet sich kein Schiff und es wird gewechselt. B darf fragen.

B: Est-ce que tu as un sac bleu ?

A: Oui !

→ Dort befindet sich ein Schiff. B darf in diesem Fall weiterraten.

Es gewinnt die Person, die zuerst alle Schiffe vollständig gefunden hat.



Tipp: Die Lernenden sollen sich in der zweiten Tabelle notieren, nach welchen Kästchen sie bereits gefragt haben.

Bataille des couleurs :



Mes bateaux (1 x 4 cases, 2 x 3 cases, 2 x 2 cases) :

une règle								
un sac								
un cahier								
des stylos								
des gommes								

Oui, j'ai ..
Non, je n'ai pas de ...

Les bateaux de mon adversaire (1 x 4 cases, 2 x 3 cases, 2 x 2 cases) :

une règle								
un sac								
un cahier								
des stylos								
des gommes								

Est-ce que tu as ... ?



Mes bateaux (1 x 4 cases, 2 x 3 cases, 2 x 2 cases) :

une règle								
un sac								
un cahier								
des stylos								
des gommes								

Oui, j'ai ..
Non, je n'ai pas de ...

Les bateaux de mon adversaire (1 x 4 cases, 2 x 3 cases, 2 x 2 cases) :

une règle								
un sac								
un cahier								
des stylos								
des gommes								

Est-ce que tu as ... ?



Mes bateaux (1 x 4 cases, 2 x 3 cases, 2 x 2 cases) :

une règle								
un sac								
un cahier								
des stylos								
des gommes								

Oui, j'ai ..
Non, je n'ai pas de ...

Les bateaux de mon adversaire (1 x 4 cases, 2 x 3 cases, 2 x 2 cases) :

une règle								
un sac								
un cahier								
des stylos								
des gommes								

Est-ce que tu as ... ?